"Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

»DER FOURIER«

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telephon (056) 2 65 41

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Riniker Hans, Philosophenweg 22, Aarau

Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Betrifft: Meldung der Schiessresultate des Bundesprogramms. Wir bitten die Sektionspräsidenten, die Ende Juli erhaltenen Meldekarten nach Möglichkeit den Mitgliedern zuzustellen. Die ausgefüllten Karten sind bis zum 10. September 1952 in einer Sendung an den Präsidenten der TK, Fourier Hs. Riniker, Philosophenweg 22, Aarau, zu senden.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof AG, Kreuzstein 130
Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83
Postcheck-Konto VI/4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 27. August 1952, im Restaurant „Gais".

Stammtisch in Baden: Freitag, 29. August 1952, im Hotel „Linde".

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 27. August 1952, im Hotel „Rotes Haus".

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 29. Aug. 1952, im Restaurant „Traube".

Mutationen. Eintritt: Fourier Krissler Hans, Baden. Wir entbieten kameradschaftlichen Willkommgruss. Beförderung zum Lt. Qm.: Fourier Rickenbach V., Laufenburg. Herzliche Gratulation.

Felddienstübung. Der Vorstand hat die im Jahresprogramm vorgesehene Felddienstübung auf den 13./14. September 1952 festgelegt. Die Übung wird im Hauensteingebiet durchgeführt, mit Olten als Ausgangspunkt. Nebst dem Schiessen auf den Jahresstich werden wir uns mit Karte und Kompass betätigen. Um uns auch im Küchendienst weiterzubilden, findet ein Schaukochen mit Kochkisten statt. Mit den neuen Verpflegungsartikeln werden wir vertraut gemacht und auch die Kameradschaft soll gepflegt werden. Wir werden Euch noch mit einem Rundschreiben über alles orientieren.
Der Vorstand erwartet zu dieser interessanten und lehrreichen Übung eine grosse Beteiligung.

Pistolenschiessen. Diejenigen Kameraden, welche die Meldekarte über das geschossene Bundesprogramm noch nicht eingesandt haben, werden gebeten, das Versäumte unverzüglich nachzuholen.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Jermann Georges
Basel, Wanderstrasse 95
Tel.: Büro 4 39 90, Privat 8 30 15

Stammtisch: Restaurant „Kunsthalle", Basel, Steinenberg 7, jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr.

Schiessen. Wie bereits in der Juli-Nummer erwähnt, findet am 23. August die letzte Schiessübung statt, womit die letzte Gelegenheit geboten ist, zur Absolvierung des Bundesprogramms. Wir bitten die Ka-

meraden, die das „Eidgenössische" noch nicht geschossen haben, diesen Tag zu reservieren.

Voranzeige. Die diesjährige Gebirgsdienstübung findet am Samstag/Sonntag, den 13./14. September 1952 statt. Bitte auch dieses Datum vormerken. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Alles Nähere erfolgt wie üblich auf dem Zirkularweg.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb
Bern-Transit, Postfach 918
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Mutationen. Austritt: Fourier Schütz Kurt, Bern. Übertritt von der Sektion Zürich: Fourier Winkelmann Ernst, Aarberg. Beförderungen: Zum Major die Hptm. Qm.: Etter Rud., Aarwangen und Stuhlträger Paul, Bern. Zum Hptm. Qm. die Oblt. Qm.: Gerber Walter, Bern; Studer Walter, Höchstetten; Winnewisser Max, Wichtrach; Zimmermann Paul, Bern. Wir gratulieren herzlich!

Pistolen-Sektion

Präsident: Four. Herrmann Werner
Bern, Muristrasse 56
Telephon: Privat 4 31 36

Stammlokal: Café Botz, Aarbergergasse in Bern.

Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.

Bundesprogramm. Letzte Übung: Sonntag, den 24. August, 08.00—11.00 Uhr. Kameraden, bezeugt durch lückenlosen Aufmarsch die Treue zum Fourierverband.

Einzelwettschiessen auf 50 m: Sonntag, den 24. August, 07.00—12.00 Uhr. Erstmals wird im Jahre 1952 ein Einzelwettschiessen auf 50 m für Ordonnanzwaffen durchgeführt. Der Wettkampf besteht aus zwei Übungen, die ohne Unterbrechung durchzuschiessen sind. Ord. Scheibe B, 1 m in 10 Kreise. Probeschüsse 4, oblig. vor der Wettübung. Wettübung: 10 Schüsse Einzelfeuer, 2×5 Schüsse Serienfeuer in je 1 Minute vom Kdo. „Feuer", nach jeder Serie von 5 Schüssen wird gezeigt.
Für Resultate von 170 und mehr Punkten Kranzauszeichnung. Doppelgeld Fr. 2.50.

Endschiessen: Sonntag, den 14. September, nachmittags. Ein detailliertes Programm wird jedem Mitglied rechtzeitig zugestellt. Kameraden, reserviert Euch aber schon jetzt diesen Sonntagnachmittag. W. H.

Sektion Graubünden

Präsident: Fourier Schmid Alfred
Chur, Masanserstrasse 98
Tel. Geschäft (081) 2 11 44

Trotz Ferienzeit traten am frühen Morgen des 20. Juli ein Dutzend Kameraden zu unserer **Sommer-Felddienstübung** an, die wir gemeinsam mit der Sektion Graubünden des Fouriergehilfen-Verbandes durchführten. Ausgangspunkt war die Station Trimmis, wo unser techn. Leiter, Herr Major Kohler, das Szepter dem Übungsleiter, Herrn Lt. Cavatton, übergab. Eine erste, gut fundierte Repetition über die Grundbegriffe des Kartenlesens gab den Auftakt zum nachfolgenden Marsch nach Says, in dessen Verlauf auch Marschzeitberechnungen und Distanzenschätzen besprochen und geübt wurden. Vom Gemeindevorstand in Says war uns das Schulhäuschen zur Verfügung gestellt worden, wo wir uns für eine gute Stunde wieder einmal in die Schulbänke setzten, um dem anschaulichen und gründlichen Unterricht des Übungspasses zu folgen. Mit vollgepfropftem „Schulsack" traten wir den Weitermarsch an, um das Gelernte in die Tat umzusetzen. Der Aufstieg über Obersays-Stams zu den „Sayserköpfen" kostete manchen Schweisstropfen. Umso besser schmeckte dann allen der unter der kundigen Instruktion von Kamerad Stoffel zubereitete

„Zigeunerbraten". Vom Biwakplatz aus erreichten wir am Nachmittag in kurzem Aufstieg die Cipriansspitze, wo die einzigartige Rundsicht eine treffliche Orientierung über Täler und Berge — von der Signinagruppe im Bündner Oberland bis zu den Appenzeller Alpen — ermöglichte. Auch bot dieser Punkt die beste Gelegenheit, mit dem Kompass in seinen verschiedenen Anwendungsarten zu arbeiten. Dann erfolgte in flottem Tempo der Abstieg über Clavadätsch (Valzeina)-Sturnaboden nach Zizers, wo bis zur Abfahrt der Züge noch Zeit blieb, den Durst zu löschen. Es wurde da u. a. auch die berechtigte Frage laut, weshalb der Kompass eigentlich nicht zur persönlichen Ausrüstung des Fouriers gehöre!?

Bundesprogramm. Wir ersuchen unsere Mitglieder, das mit dem letzten Zirkular versandte Meldeformular über die Schiessresultate mit Pistole oder Revolver, statt bis Ende September bereits bis zum 31. August 1952 dem Sektionspräsidenten einzusenden.

Herbstübung mit der Sektion Zürich. Wie wir vernehmen, musste die geplante Übung in den Raum Arosa-Lenzerheide aus finanziellen Gründen auf ein anderes Jahr verschoben werden. Für dieses Jahr ist nun als Übungsraum Bad Ragaz — Vättisertal— Calfeisental—Weisstannen vorgesehen worden. Die Einzelheiten werden später bekanntgegeben. Die Übung findet am **11./12. Oktober** statt. Reserviert Euch heute schon dieses Wochenende für das Treffen mit den Zürcher Kameraden!

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz
Neudorf, **Wattwil**
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Am 4./5. Oktober wird unsere **Herbstübung und Generalversammlung in Weinfelden** durchgeführt. Die Tagung verspricht überaus interessant zu werden. Unser 2. techn. Leiter, Herr Lt. Marti, hat seine Auslandsaufenthalte dazu benützt, um sich über den Verpflegungsdienst in andern Armeen zu orientieren. Lichtbilder, vorgeführt und erläutert durch einen ausländischen Offizier, zeigen uns die Aufgaben des grünen Dienstes im aktiven Einsatz. Die Schiessfreudigen werden sich im Stand Weinfelden üben können.
Unterkunft und Verpflegung sind vorbereitet, der Preis ist wiederum sehr vorteilhaft. Kameraden, reserviert diese beiden Tage dem Fachverbande. Unsere Stellung verpflichtet und wer rastet, der rostet! Freuen wir uns ob der ausserdienstlichen Weiterbildung, solange wir sie freiwillig ausüben dürfen. Die Weinfelder Kameraden heissen heute schon alle herzlich willkommen.

Bundesprogramm. Wir bitten die Kameraden, die geschossene Punktzahl vom Bundesprogramm 1952 baldmöglichst auf einer Postkarte dem Sektionspräsidenten zu melden. Auch die Nichtkranzschützen wollen das Resultat mitteilen. Es geht nicht um die Punktzahl, sondern um die Anzahl der Teilnehmer.

Ortsgruppe Wil. Nächster Hock: Donnerstag, den 4. September 1952, im Restaurant Hof, Wil. - s -

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier von Däniken Paul
Solothurn, Schänzlistrasse 42
Tel.: Büro 2 15 21, int. 203, Privat 2 42 46

Mutation. Fourier Franz Guggisberg wurde zum Leutnant befördert. Wir gratulieren!

Jahresbeitrag 1952. Mit dem letzten Zirkularschreiben wurde Ihnen ein Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag beigelegt. Wir bitten Sie, den Beitrag bis spätestens Ende dieses Monats einzubezahlen, damit dem Kassier der Einzug erleichtert wird.

Bundesprogramm. Die Meldekarte für das Schiessresultat des Bundesprogramms ist von einigen Kameraden immer noch im Ausstand. Die betreffenden werden ersucht, die Karte sofort dem Präsidenten oder dem Sekretär, Fourier Bonnot, Lindenweg 809, Solothurn, zuzustellen.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Luzern, Furrengasse 15
Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Stamm. Jeweils am Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose in Luzern.

Pistolenschiessen. Samstag, den 23. August bietet sich uns von 14.00—16.00 Uhr im Stande Waldegg, Luzern, die letzte Gelegenheit zur Absolvierung des Bundesprogrammes 1952. Wir bitten alle Kameraden, die ihre Übung in unserer Sektion zu schiessen gedenken, sich das genannte Datum vorzumerken. Für frühzeitiges Erscheinen sind wir dankbar.

Sektions-Jahresschiessen. Auf Grund der Beschlüsse der Delegiertenversammlung wird im Jahre 1952 erstmals eine Sektions- und Einzelrangliste auf Grund der durch die Sektionsmitglieder geschossenen Bundesprogrammresultate erstellt. Um die erforderliche Anzahl Pflichtresultate ausweisen zu können, bitten wir alle jene Kameraden, die ihr Bundesprogramm in einem andern Schiessverein absolviert haben, uns ihr vom betr. Vereinsvorstand beglaubigtes Resultat zu melden. Adresse unseres Schützenmeisters: Four. Windisch Oswald, Amlehnstr. 46, Kriens/LU.

Felddienstübung. Wir haben dieser Tage allen Mitgliedern das det. Programm der diesjährigen Felddienstübung vom 30./31. August zugestellt. Dürfen wir auch Dich erwarten? Für pünktliche Anmeldung bis spätestens 29. August sind wir dankbar.

Mutation. Übertritt von der Sektion Beider Basel: Fourier Schnarwyler Tr.,

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto
Zürich 48, Dachslernstrasse 171
Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3270), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National", Bahnhofplatz.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof".

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Tel. Privat Nr. 46 36 61.

Felddienstübung. Wir bitten alle Kameraden, den 11./12. Oktober für die Herbstübung, welche im Raume Ragaz—Vättiser- und Calfeisental durchgeführt wird, zu reservieren. Näheres folgt mit Zirkular.

Mutationen. Eintritt: Wm. Oehlschläger Willi, Zürich. Übertritte: Von Sektion Basel: Lt. Qm. Pfister Gebhard. Von Sektion Bern: Four. Gehring Mathias, Zürich.

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf
Zürich 23, Postfach 3338, Tel. 56 71 25

Für diejenigen Kameraden, die ihr **Bundesprogramm** immer noch nicht geschossen haben, bietet sich hiefür am Samstag, den 30. August, die letzte Gelegenheit. Wir erinnern daran, dass für alle in der Gemeinde Zürich wohnhaften Aktivmitglieder des Jahrganges 1912 und jüngere das Absolvieren dieser Übung obligatorisch ist. Gemäss Statuten ist für das nicht geschossene Bundesprogramm der PSS-Kasse ein Betrag von Fr. 2.— zu bezahlen.
Wir bitten alle Kameraden, die ihr Bundesprogramm bei einem anderen Verein geschossen haben, ihr Resultat, visiert von einem Vorstandsmitglied des betreffenden Vereins, unserem Obmann zuhanden der Techn. Kommission des Zentralvorstandes bis 31. August zu melden. Besten Dank im voraus.

Im übrigen möchten wir schon heute auf unser **Endschiessen** mit anschliessendem „Damenschiessen" hinweisen, welcher Anlass am Sonntag, den 28. September stattfinden wird.